



Presseinformation vom 3. März 2017

Bebauungsplanverfahren Bahrenfeld 68 verbleibt in Altona

Der vom Bezirksamt erarbeitete und vorgestellte Entwurf zum Bebauungsplanverfahren Bahrenfeld 68 wurde vom Planungsausschuss mehrheitlich positiv bewertet. Somit kann das Bebauungsplanverfahren weitergeführt werden. „Dieser Entwurf stellt einen Kompromiss zwischen dem Bezirksamt auf der einen und dem Investor auf der anderen Seite dar. In den Verhandlungen wurde deutlich, sollte es hier zu keiner Lösung und politischer Zustimmung kommen, dass der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg die Entscheidung an sich ziehen und übernehmen würde“, fasst Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Fraktion Altona, die Sicht seiner Fraktion zusammen.

Der jetzige Entwurf stellt in Bezug auf die Abstände zur bestehenden Bebauung an der Leverkusenstraße und Stresemannstraße eine wesentliche Verbesserung im Vergleich zum Entwurf der vergangenen öffentlichen Plandiskussion dar. Der wesentliche Unterschied ist, dass die Abstände durchschnittlich um drei Meter wachsen. Nicht nur die Belichtungssituation erreicht dadurch ein gutes Maß, auch der Bestand an Bäumen kann somit größtenteils erhalten bleiben. Die zukünftige geringere Versiegelung stellt eine wesentliche Verbesserung zur Situation heute dar. Bislang sind 97 Prozent versiegelt, nach dem Entwurf werden es noch 45 Prozent sein. Die Viergeschossigkeit des neuen Entwurfs entspricht allerdings nicht ganz den Wünschen der SPD-Fraktion Altona. Die doppelte Staffel schafft hier jedoch eine leichte Abhilfe. Die nächsten Schritte sind die Beteiligung der städtischen Behörden und im Anschluss die öffentliche Auslegung, bei der alle Bürger Einwände und Anregungen formulieren können, welche alle beantwortet werden und der Bürgerdialog fortgesetzt wird.

Für uns ist wichtig, dass die Planungshoheit in den kommunalen Gremien bleibt. Damit können auch die Fragen im weiteren Verlauf des Verfahrens vor Ort beantwortet werden. Hier werden wir sicherstellen, dass zu einem großen Maße kostengünstiger Wohnraum entsteht und auch die Fragen zu Außenbereichen und verkehrlichen Maßnahmen im Dialog mit den Bürgern aus Altona entwickelt werden.

„Wir freuen uns, dass das Bebauungsplanverfahren Bahrenfeld 68 im Bezirk Altona und seinen Gremien verbleiben kann. Auch in diesem Bauvorhaben werden wir das klassische sozialdemokratische Ziel kostengünstigen Wohnraum zu verwirklichen nicht aus den Augen verlieren“, so Gregor Werner, baupolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, abschließend.

Rückfragen:

Thomas Adrian: 0171 52 26 008

Gregor Werner: 0179 12 19 331